

# Kaarster gegen Fluglärm

Newsletter 9

18. Dezember 2016

*Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,*

ein in jeder Hinsicht ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Die Bilanz des Jahres fällt gemischt aus. Der Flughafen geht immer rücksichtsloser mit der Nachtruhe der Anwohner um: Noch nie zuvor landeten so viele Maschinen nach 22 Uhr bzw. nach 23 Uhr wie in diesem Jahr. Während des Sommerflugplans störten mehr als 40 Flugzeuge pro Nacht zwischen 22 Uhr und 6 Uhr unsere Ruhe. Auch ohne Erweiterung der Kapazitäten, ist die Belastung für uns nicht mehr erträglich. Wie würde es erst sein, wenn der Flughafen statt 45 demnächst 60 Flüge in der Stunde planen dürfte?

In den vergangenen zwölf Monaten konnten wir gleichwohl wichtige Mobilisierungserfolge erzielen:

Mehr als 40.000 Menschen haben Einwendungen gegen die Pläne des Flughafens unterzeichnet, davon alleine 6.200 in Kaarst! Alle Städte rings um Düsseldorf haben sich gegen eine Erweiterung ausgesprochen. Die Presse berichtet mittlerweile kritischer über den Flughafen und in den Parteien auf Landesebene spüren wir Verständnis für unsere Forderungen.

Im neuen Jahr wird sich entscheiden, ob der Flughafen seine Ziele durchsetzen kann oder wir etwas mehr Nachtruhe erreichen werden. Die Anhörungen im Februar und eine Entscheidung voraussichtlich nach der Sommerpause stehen an. Für uns heißt das, auch im neuen Jahr „Volle Kraft voraus!“, denn: „Genug ist Genug“.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen einige ruhige und besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Lassen Sie uns gemeinsam alle unsere Kräfte anstrengen, damit die Erweiterungspläne des Flughafens verhindert werden!

*Mit freundlichen Grüßen*

*Werner Kindsmüller*

**Unterstützen Sie unser gemeinsames Anliegen durch eine Spende!**

IBAN: DE63 3055 0000 0093 4683 04

BIC: WELADEDNXXX

**Wir erteilen eine Spendenbescheinigung!**



## **12 Mrd. € Subventionen vom Steuerzahler für Luftverkehrswirtschaft**

12 Mrd. € - So hoch sind die jährlichen Subventionen der Luftfahrtwirtschaft in Deutschland. Steuerfrei sind z.B. Lieferungen, Umbauten, Instandsetzungen, Wartungen, Vercharterungen und Vermietungen von Luftfahrzeugen, die von überwiegend im internationalen Flugverkehr tätigen Fluggesellschaften verwendet werden. Auch Kerosin ist steuerbegünstigt. Insgesamt ist der Luftverkehr bereits heute einer der am meisten subventionierten Wirtschaftsbereiche. Das reicht den Herren noch nicht. Sollten die Eckpunkte für das Luftverkehrskonzept aus dem Hause Dobrindt nach der Bundestagswahl umgesetzt werden, klingeln wieder die Kassen der Airlines und der Flughäfen. So trommeln die Lobbyisten seit langem, die Luftverkehrssteuer abzuschaffen. Sie würde den Staat um 1 Mrd. € ärmer machen.

## Flughafen schön Arbeitsstättenzählung

Jobmotor – So sieht sich der Flughafen Düsseldorf am Liebsten. Um mit Zahlen Eindruck zu machen, ist keine Mogelei zu übel. Man rechnet die Beschäftigten der Airport-City mit, die mit dem Flughafen nun wirklich nichts zu tun haben und man addiert die Beschäftigten von Zeitarbeitsfirmen hinzu, auch wenn diese nur gelegentlich auf dem Gelände arbeiten.

Tatsächlich sind nur ca. 16.000 Arbeitnehmer bei Unternehmen beschäftigt, die ihren Sitz am Flughafen haben. Dies sind ca. 1.000 weniger als noch vor einem Jahr - trotz ansteigender Passagierzahlen. Allerdings ist nach Angaben des Flughafens die Zahl der Leiharbeiter auf 2.116 gestiegen. Dies bestätigt die Tendenz der Branche in den vergangenen Jahren, neben Rationalisierungsmaßnahmen und Arbeitsverdichtung tarifvertraglich gesicherte Tätigkeiten in ‚Billigfirmen‘ auszulagern. Diese bieten ihren Mitarbeitern unsichere und schlecht bezahlte Arbeit an. Vorreiter sind die Luftverkehrsgesellschaften und die Handlinggesellschaften.

Eine Begründung für eine Erweiterung des Flugbetriebs lässt sich jedenfalls aus den neuen Zahlen nicht ableiten. Vielmehr belegten wissenschaftliche Untersuchungen, dass eine Ausweitung des Flugverkehrs kaum Arbeitsplatzeffekte hat.

## Landtagswahl am 14. Mai 2017

Über die neue Betriebsgenehmigung für den Flughafen Düsseldorf wird voraussichtlich im Herbst nächsten Jahres, der oder die neue Verkehrsministerin entscheiden. Die Landtagswahl am 14. Mai 2017 ist insofern auch von Bedeutung für unser Anliegen. Deshalb hat der Vorstand des Vereins beschlossen, unsere Forderungen aktiv in den Wahlkampf einzubringen.

- Wir werden gemeinsam mit den anderen Initiativen Wahlprüfsteine formulieren und die Positionen der Parteien zu unseren Forderungen abfragen und diese veröffentlichen.
- Wir haben die Kandidatinnen und Kandidaten für den Wahlkreis Kaarst, Meerbusch, Korschenbroich und Jüchen zu einer Podiumsdiskussion am **9. Februar 2017** nach Kaarst eingeladen.

## Nachtflüge: Rekordjahr des Flughafens Düsseldorf

Laut Nachtflugreports des Flughafens Düsseldorf für das 3. Quartal 2016 verzeichnet dieser mit 780 Landungen zwischen 23.00 Uhr und 6.00 Uhr die höchste Zahl an Nachtflügen in seiner Geschichte. Im Vergleich zu der Zahl der Nachtflüge im 3. Quartal 2014 ist dies ein Zuwachs von mehr als 50% (Vergleich 3 Q/2014: 491). Damit wird 2016 ein unruhliches Rekordjahr des Flughafens Düsseldorf.

## Öffentliche Anhörung der Einwendungen vom 13.- voraussichtlich 15. Februar 2017

Als nächster Schritt im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zum Antrag des Flughafens Düsseldorf auf Kapazitätserweiterung steht der Erörterungstermin an, zu dem die Bezirksregierung Düsseldorf in die Messehalle Düsseldorf einladen wird. Die Anhörung beginnt am 13. Februar und ist vorerst auf drei Tage angesetzt. Im Rahmen der Anhörung werden die Gutachter der Städte und Initiativen zu Wort kommen. Im Anschluss an die Erörterung erfolgt die Erörterung der erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen nach Sachthemen. Hierzu wird derzeit eine Synopse erstellt, in der aus den Einwendungen und Stellungnahmen Sachargumente generiert wurden, zu denen der Flughafen ebenfalls jeweils Gegenäußerungen erarbeitet hat.

**T**ermin bitte vormerken!  
**Mitgliederversammlung**  
**am Mo. 20. Februar 2017, 19.00 Uhr**

Verein „Kaarster gegen Fluglärm“ (12/2016)

[kindsmueller@kagf.de](mailto:kindsmueller@kagf.de) 02131-1769617

<https://www.facebook.com/kaarstgegenfluglaerm>

Hinterfeld 44c – 41564 Kaarst

Vereinsregister des Amtsgerichts Neuss  
Nummer 2781